

Eine Rhynchotenausbeute aus der Türkei, Kleinasien und den benachbarten Gebieten.

Von Dr. Josef Fahringer, Wien.

(Schluß.)

Fam. Cimicidae Ldr.

67. *Cimex lectularius* L. Die gemeine Bettwanze ist wohl der fürchterlichste Quälgeist der Reisenden im Orient, der kaum in einem Hause fehlt, zumeist aber in solchen Massen die schlafenden Gäste überfällt, daß jede Aussicht auf Nachtruhe dahinschwindet. Es gelang mir in einem Hause in der Otschaft Sabandja in einer schlaflosen Nacht einen Weberknecht (*Phalangium opilio* L.) beim Aussaugen dieser Wanze zu beobachten. Ich habe dies seither noch einigemal feststellen können und kann daher diese Spinne als Feind unserer Wanze (trotz ihres üblen Geruches) betrachtet werden. Unsere Winkelspinne (*Tegenasca* sp.) verschmäh die Wanze, wie ich durch Versuche nachweisen konnte.

Fam. Anthocoridae A. S.

68. *Triphleps nigra* Wlff. Auf *Cornus australis* C. A. und anderen Sträuchern, auch *Paliurus spina* Christi Mill. Bithyn. Olymp (1913 leg. Dr. Tölg), Prinzeninseln (Antigoni, leg. Dr. Tölg), Beledjik (1914).

69. *Pierosthetus cursitans* Fall. Häufig auf verschiedenen Wiesenpflanzen (z. B. *Coronilla varia* L., *Trifolium alpestre* L., *Geranium asphodeloides* Wld., *Anthriscus anatolicus* Boiss u. a. m. Göck dagh (1700 m, 1913) Pendik (1912, leg. Betsch).

Fam. Capsidae Burm.

70. *Adelphocoris seticornis* F. Biledjik (1912, leg. Betsch).

71. *Adelphocoris vandalicus* Rossi. Häufiger wie vorige Art, besonders im Gebirge. Auf Blüten v. *Heracleum platytenium* L. Bithyn. Olymp (1400 m, 1911), Biledjik (1912, leg. Betsch).

72. *Adelphocoris lineolatus* Goeze. Wie vorige, jedoch nur 1 Stück auf *Hypericum rhodopaeum* Friv. Göck dagh (1000 m, 1913).

73. *Calocoris affinis* H. S. Hauptsächlich auf *Eryngium*-arten. (*E. amethystinum* L. u. *maritimum* L.) Sabandja (1913), Jalowa (1911).

74. *Calocoris norwegicus* Gmel. Diese Art wird in Mittel- und Nordeuropa ziemlich schädlich.*) Im Süden konnte ich sie schädigend an *Solanum melongena* L. beobachten, deren Blätter verrunzeln und schließlich absterben, was eine Verkümmernng der Früchte herbeiführt. Pendik (1911, 1912), Biledjik (1912, leg. Betsch).

75. *Lygus pratensis* L. Auch als Schädling (Reh l. c. pag. 629, 630) bekannt, findet sich diese Art häufig in Anpflanzungen von *Solanum melongena* L. und *Nicotiana*-Arten (cult.), wo sie Blattverkrümmungen und schließlich Absterben der Blätter hervorruft. Sabandja (1913). Zahlreiche Stücke vom Poln. Tschifflick (1911, 1912), Adana (1913, leg. Tölg), Belgrader Wald (1909 und Djarkent, Turkestan).

76. *Lygus* (*Orthops*) *Kalmi* L. Wie vorige Art, jedoch nicht in Gärten, sondern meist in Waldlichtungen auf *Cirsium*-Arten (*Cirsium hypoleucum* D. C. z. B.). Poln. Tschifflick (1911, 1912) und Belgrader Wald (1909, 1911) in mehreren Stücken.

77. *Lygus Kalmi* L. v. *flavovarius* F. Ein Stück auf *Cirsium hypoleucum* D. C. vom Poln. Tschifflick (1912).

78. *Cyphodema instabile* Luc. Auf *Cistus laurifolius* L. Diese Art gehört nach Oshanin (l. c. pag. 66) dem westlichen Mediterrangebiet an. Nach Fieber**) kommt diese Art in der Umgebung von Ajaccio (Korsika) auf *Helianthemum* sp. vor. Jedenfalls geht diese Art sehr weit nach Osten und kommt noch in Kleinasien vor. Einige Stücke von Biledjik (leg. Betsch, 1912).

79. *Lopus infuscatus* Brullé, Misis (1914, leg. Dr. Tölg) Mersina (1913, leg. Dr. Tölg) und Charunje (Amanusgebirge, ges. Dr. Tölg). Anfangs Juni auf Getreideähren (Weizen) sammelt.

80. *Strongylocoris lincocephalus* L. Auf *Asperula involucrata* Bergr. et Wahlbg. 2 Stücke vom Göck dagh (1913).

81. *Halticus apterus* L. In Waldlichtungen auf *Vicia striata* M. a. B. Göck dagh (ca. 1000 m, 1913). Schädigend

*) Siehe hierüber D. L. Reh: Handbuch der Pflanzenkrankheiten III. Berlin, Paul Parey, 1913, pag. 638.

**) Fieber F. X.: Die europäischen Hemiptera, Wien, Gerold 1861, pag. 272.

scheint die Art hier nirgends aufzutreten (Siehe Reh l. c. pag. 633).

82. *Pachyryphus lineellus* Muls. Auf *Cistus laurifolius* L. Belgrader Wald (1913, leg. Dr. Tölg).

83. *Byrsoptera rufifrons* Fall. Auf *Origanum vulgare* L. an Berghängen. Göck dagh 1913. Eine sehr häufige Art.

84. *Plagiognathus arbustorum* F. Auf *Urtica dioecia* L. Belgrader Wald (1909, 1911). Eine häufige Art.

85. *Utopnia torquata* Put. Eine seltene Art. Kuhsdjoular (1914), auch von Charunje (Amanusgebirge, leg. Dr. Tölg).

Fam. Hydrometridae Billb.

86. *Hydrometra stagnorum* L. Aus einem Tümpel am Hochplateau des Bithyn. Olymp (1911, ca. 1000 m).

Fam. Gerridae Leach.

87. *Gerris thoracicus* Schumm. Wie vorige aus einem Tümpel von demselben Fundorte.

88. *Gerris lacustris* L. Wie vorige aus der versumpften Uferregion des Sabandja-Sees (1913).

Fam. Nepidae (Leach).

89. *Nepa cinerea* L. Wie vorige aus der versumpften Uferregion des Sabandja-Sees, 1913, auch aus Marasch (Amanusgebirge 1914, leg. Dr. Tölg).

Fam. Notonectidae Leach.

90. *Notonecta glauca* L. Zahlreiche Stücke aus einem Tümpel am Hochplateau des Bithyn. Olymp (ca. 1000 m, 1911). Samarkand, Turkestan (Prof. May).

91. *Notonecta glauca* L. var. *furcata* F. Aus den Sümpfen von Adana (1913, leg. Dr. Tölg), auch vom Amanusgebirge (Marasch 1914, leg. Dr. Tölg).

Fam. Corixidae Leach.

92. *Corixa Geoffroyi* Leach. Mehrere Stücke von demselben Fundorte wie Nr. 90 (*Notonecta glauca* L.).

II. Homoptera.

Fam. Cicadidae Latr.

93. *Cicada plebeja* Scop. Auf *Quercus lusitanica* Lam. Verhältnismäßig selten im Westen, häufiger im Südosten Kleinasiens. Einzelne Stücke von Smyrna (Sammler mir nicht bekannt). Mudania bei Brussa (1911). Im Amanusgebirge scheint die Art recht häufig zu sein (Dr. Tölg gibt Jarbaschi, Marasch und Bagdsche als Fundort an [1914]).

94. *Tettigia orni* L. Im ganzen Gebiete nicht selten, hauptsächlich in der Macchie, jedoch auch im Gebirge (Laubwaldregion). Man findet die Art fast immer nur auf Eichen oder auch auf Edelkastanie (*Quercus lusitanica* Lam., *Quercus coccifera* L., *Quercus cerris* L. u. a., ferner *Castanea sativa* Mill.). Eski Chehir (1911, 1913), Belededik (1913, leg. Dr. Tölg), Alexandrette (1913, leg. Dr. Tölg). Auch von Marasch, Jarbaschi und dem Tal des Dschichan bei Charunje (leg. Dr. Tölg, 1914). Ein totes Exemplar fand ich am Wege nächst Kilid bunar im Belgrader Wald bei Konstantinopel.

95. *Cicadatra atra* Oliv., Adana (1913, leg. Dr. Tölg), auch vom Amanusgebirge (Göksin, Zeitun, 1914, leg. Dr. Tölg), ferner von Kaisarieh (Sammler mir unbekannt).

96. *Cicadatra atra* Ol. var. *tau* Fieb. Aleppo Syrien (Sammler mir unbekannt), auch von Bagdsche (Amanusgebirge, 1914, leg. Dr. Tölg).

97. *Cicadatra lineola* Hag. Adana (1913, leg. Tölg), auch von Jarbaschi (Amanusgebirge 1914, Dr. Tölg).

98. *Cicadatra glycyrrhicae* Klti. (= *alhageos* Klti.) Eine ziemlich häufige Art auf Eichen (*Q. aegilops* L.) Afiun Kara Husar (1913), Konia (1913, 1914), Belededik (1914, leg. Dr. Tölg), auch von Marasch (Amanusgebirge 1914, leg. Dr. Tölg).

Unter den Stücken ans der Sammlung Dr. Tölgs befand sich auch ein Exemplar v. *Cicadatra hyalina* F. ohne andere Fundortbezeichnung als Tehagit Tschai-tal (Taurusschlucht)? während er sonst diese Stücke mit genauen Fundorten vom Amanusgebirge mitbrachte (Entili, Göksin, Marasch, Zeitun 1914). Die Ungenauigkeit des Fundortes veranlaßt mich, diese Art in das Verzeichnis nicht aufzunehmen, da das Tal des Tehagit Tschai als Fundort möglicherweise zu einem der Fundorte des Amanusgebirges gezogen werden muß. Die Arten, die nur aus dem Amanusgebirge stammen, führe ich hier nicht eigens an. (Siehe Tölg etc. l. c. pag. 147.)

99. *Tibicina haematodes* Scop. Im Gebiete wohl die häufigste Art, fast immer nur auf Eichen (hauptsächlich *Q. lusitanica* Lam.). Zahlreiche Stücke vom Belgrader Wald (1909, 1911) und Polnischen Tschifflick (1911, 1912). Dr. Tölg hat diese Art im Amanusgebirge gesammelt (Marasch 1914).

100. *Melampsalta dimissa* Hag. Ziemlich selten im Gebiete, wie vorige auf Eichen. 1 Stück vom Poln. Tschifflick (1911). Dr. Tölg fand die Art in Bagdsche und Zeitun (Amanusgebirge und Südarmenien 1914).

101. *Melampsalta montana* Scop. Ein einziges Stück vom Belgrader Wald (1909). (Am Boden liegend.)

102. *Melampsalta sibilatrix* Horv. Wie vorige ziemlich selten. Smyrna (Sammler mir unbekannt), Mersina (1913, leg. Dr. Tölg). Auch vom Amanusgebirge (Entili, Marasch 1914, leg. Dr. Tölg).

Fam. *Cercopidae* Leach.

103. *Triecphora mactata* Germ. Auf Wiesen, mitunter recht häufig. Mehrere Stücke vom Belgrader Wald (1909, 1911, 1912) und Poln. Tschifflick (1911, 1912).

104. *Triecphora fasciata* Kbm. Konia (1914), Adana (1913 und 1914), auch vom Amanusgebirge (Jarbaschi Dr. Tölg, 1914).

105. *Triecphora sanguinolenta* L. Ziemlich häufig auf Grasplätzen, Eski Chehir (1912), Gebse (1912). Auch aus Jarbaschi (Amanusgebirge 1914, leg. Dr. Tölg). (Nach Dr. Tölg auf sumpfigen Wiesen.)

106. *Lepyronia coleoptrata* L. 1 Stück von Adana (1913?, Sammler mir nicht bekannt), von Dr. Tölg im Amanusgebirge gefunden (Jarbaschi 1914).

107. *Aphrophora spumaria* L. (= *alni* Fall). Auf *Alnus nicana* L. und *orientalis* Decaisne. Die Art ist nicht selten und wohl auch kaum besonders schädlich. Belgrader Wald (1909), Poln. Tschifflick (1912), Belemedik (1913, Dr. Tölg). Ein Stück auch von Ereğli (1913, Dr. Tölg).

108. *Philaenus lineatus* L. Auf Waldwiesen, hauptsächlich an Kleearten (*Trifolium armenicum* Wld.), Poln. Tschifflick (1909), Bithyn. Olymp (1300 m, 1911).

109. *Philaenus campestris* Fall. Wie vorige, nicht selten auf Waldwiesen. Mehrere Stücke von Poln. Tschifflick (1911, 1912).

110. *Philaenus leucophthalmus* L. (= *spumarius* Fall). Die häufigste Art im Gebiete, zumeist auf Steinklees (Kuckuckspeichel-Larve) (? *Melilotus indicus* L.). Zahlreiche Stücke von Gebse (1913), Poln. Tschifflick (1912). Eski Chehir (1912).

111. *Philaenus leucophthalmus* L. v. *vittatus* F. Einige Stücke von Poln. Tschifflick (1912), auch auf *Melilotus*-Arten gesammelt. (? *Melilotus albus* L.)

112. *Philaenus leucophthalmus* L. v. *rufescens* Kral. Ein Stück von Poln. Tschifflick (1912), ebenfalls auf *Melilotus* sp. (? *indicus* L.)

113. ? *Philaenus impictifrons* Horv. Ein Stück von Kaisarieh (Sammler mir unbekannt). Dr. Tölg hat die Varietäten *arcifer* Horv. und *vestitus* Horv. im Amanusgebirge (Jarbaschi, bezw. Marasch 1914) gesammelt.

Fam. Membracidae Germ.

114. *Centrotus cornutus* L. Sehr häufige Art, findet sich auf den verschiedensten Pflanzen. Zahlreiche Stücke von Biledjik (leg. Betsch, 1912), Belgrader Wald (1909, 1912), Kuhsdjoular (1913, leg. Dr. Tölg).

Fam. Jassidae Stal.

115. *Tettigoniella viridis* L. Auf feuchten Wiesen (in Beständen von *Juncus acutus* L.). Mehrere Stücke vom Belgrader Wald (1909, 1911), Poln. Tschifflick (1911, 1912), Bithyn. Olymp (1911, ca. 1000 m, Tümpelwiese). Nach Reh (l. c. pag. 68) soll die Art in Bulgarien an Obstbäumen schädlich auftreten (Malkow), ich habe diese Cicade in Obstgärten überhaupt nie gefunden, sondern stets nur auf feuchten Wiesen, wie dies auch Melichar*) angibt. Ein Stück von *Aglena ornata* H. S. von Marmoure aus der Kollekte Tölg vom Jahre 1913? gehört zur Amanusausbeute des Jahres 1914 und ist wohl irrtümlich in die kleinasiatische Sammlung gekommen.

116. *Pediopsis scutellata* Boh. Auf Brombeersträuchern (? *Rubus caesius* L.). Mehrere Stücke von Poln. Tschifflick (1912).

117. *Acocephalus nervosus* Schrip. Auch dieses von Beledik (1913?) stammende Exemplar dürfte von der Amanusausbeute herrühren, obwohl es eine andere Jahreszahl trägt. Da das nicht sicher nachzuweisen ist, erwähne ich die Art hier. Sie findet sich überdies auch in der Ausbeute 1914 vom Fundort Chanrivi. Mir ist diese Art in ganz Kleinasien nirgends untergekommen.

118. *Fieberiella Flori* Stal. Auf *Chrysanthemum argenteum* Willd von Gebse (1912).

*) Dr. L. Melichar: Die Cicadinen von Mitteleuropa, Berlin F. Dames 1896, pag. 177.

119. *Selenocephalus grisens* F. Auf verschiedenen Wiesenpflanzen (*Genista Lydia* Boiss z. B.). Mehrere Stücke von Poln. Tschifflick (1912).

120. *Deltocephalus multinotatus* Boh. Auf verschiedenen Hochwiesen (hauptsächlich auf *Verbascum glomeratum* Boiss. 2 Stücke von Bithyn. Olymp (ca. 1700 m, 1911).

121. *Jassus atomarius* F. Auf *Smilax aspera* L. nicht selten. Mehrere Stücke von Poln. Tschifflick (1912) und Sabandja (1913).

122. *Athysanus plebejus* Fall. Auf verschiedenen Gräsern (*Dactylis glomerata* L.?) häufig. Umgebung von Pendik (1912).

123. *Athysanus grisescens* Zett. Wie vorige Art auf Gräsern, jedoch nur im Gebirge. Hänge des Bithyn. Olymp bei Biledjik (1913, leg. Dr. Tölg). Die Art war bisher nur aus Nord- und Mitteleuropa und Sibirien bekannt. Solche noch nördliche Arten gehen im Süden stets sehr hoch ins Gebirge hinauf, wie es auch bei dieser Art der Fall ist. (Im Gebiete von ca. 1400 m.)

124. *Thamnotettix* sp. (Nymphe nicht sicher bestimmbar.) In Gärten auf *Hibiscus esculentus* L. (*Bamia*) nicht selten. Pendik (1912).

125. *Grypotes puncticollis* H. S. Auf *Pinus pinaster* Sol. in Gärten am Meeresstrande bei Jeni Mahalle (Belgrader Wald) (1909).

126. *Cicadula sexnotata* Fall. Die Art wird auch hier, sowie dies von Ostdeutschland, Bayern, Schleswig-Holstein und Frankreich festgestellt worden ist (Reh l. c. pag. 640), an Getreidearten sehr schädlich (namentlich Gerste und auch Weizen). Auch sonst an verschiedenem Gemüse findet sich die Art z. B. Lupinen, *Hibiscus esculentus* L. (*Bamia*), auch Portulak, Raps u. dgl. Bekämpfungsmaßregeln werden hier nicht getroffen, obwohl manche Felder bis zur Hälfte erkrankte Halme aufweisen und das Tier überall zu sehen ist. Ungemein häufig. Mehrere Stücke von Brussa (1911), Konia (1913, leg. Dr. Tölg).

127. *Cicadula* sp. (Als Nymphe nicht sicher bestimmbar.) Wie vorige, zahlreiche Stücke auf Getreidehalmen (Gerste und Weizen). Poln. Tschifflick (1911).

128. *Dicraneura luteola* Put. Auf Wiesen, hauptsächlich auf *Onopordon tauricum* L. Einige Stücke von Eski Chehir (1912).

129. *Dicraneura flavipennis* Zett. Wie vorige auf *Cirsium hypoleucum* D. C. Bithyn. Olym (1300 m, 1911).

130. *Chlorita solani* Curt. In Gärten vereinzelt auf *Althaea rosea* L., der Pappelrose. Poln. Tschifflick (1911).

131. *Empoasca smaragdula* Fall. Auf *Salix alba* L. an den Ufern der Wasserleitungsbecken im Belgrader Wald (1909, 1911).

132. *Eupteryx atropunctata* Goeze. Auf *Solanum tuberosum* L. und *S. melongona* L. Einige Stücke von Poln. Tschifflick (1912).

133. *Eupteryx tenella* Fall. Ein einzelnes Stück auf *Centaurea iberica* Trev. Bithyn. Olym (ca. 1700 m, 1911). Die Art kommt sonst nur in Nord- und Mittel-Europa vor.

134. *Eupteryx Fahringeri* Mel. 3 Stücke dieser nicht seltenen Art auf *Verbascum Prusianum* Boiss V. und *glomeratum* Boiss. Bithyn. Olym (ca. 1700 m, 1911).

135. *Typhlocyba Lethyerryi* Edw. Auf *Rosa obtusifolia* Desv. (?) Einige Stücke von Poln. Tschifflick (1911).

Fam. Cixiidae Dgl. Sc.

136. *Dictyophora europaea* L. Auf *Veronica anagallis* L. auf sumpfigen Wiesen und Bachufern. Mehrere Stücke vom Poln. Tschifflick (1911).

137. *Oliarius leporinus* L. Ein Stück vom Bulghar dagh (ca. 1900 m, 1913, leg. Dr. Tölg). Auch von Jarbaschi (Amanusgebirge 1914, leg. Dr. Tölg). In der Wiener Gegend sieht man die Art auf Eichen (*Quercus robur* L. vornehmlich). Dr. Tölg gibt keine Standpflanze an.

138. *Hyalestes obsoletus* Sign. Auf strauchartiger Eiche (*Q. lanuginosa* Lam., Thuill.). Einige Stücke von Poln. Tschifflick (1912).

Fam. Delphacidae Leach.

139. *Asiraca clavicornis* Latr. Auf Eichengebüsch (*Q. lanuginosa* Lam. Thuill.). Einige Stücke vom Belgrader Wald (1909, 1911).

140. *Conomelus limbatus* F. Auf Hochwiesen, vornehmlich *Arabis glabra* L. Bithyn. Olym (ca. 1700 m, 1911).

Fam. Issidae Spin.

141. *Mycterodus confusus* Stal. In Gärten auf *Hibiscus esculentus* L. Pendik (1912).

142. *Hysteropterum grylloides* F. Sehr häufige Art auf *Olea europaea* L., *Morus alba* L. und *Ficus carica* L. Auf Reben habe ich diese Art im Gebiete nicht gefunden, dagegen auch auf *Celtis australis* L. und *Castanea sativa* Mill. Die Cicade ist sicherlich schädlich, jedoch kaum von besonderer Bedeutung. (Gallenartige Bildungen an *Morus* und *Ficus* habe ich gelegentlich beobachtet. Zahlreiche Stücke (Larven, Nymphen, Imagines) von Poln. Tschifflick (1911), Bithyn. Olymp, Eys. Bruna (1911) und Belgrader Wald (1909).

Dr. Tölg gibt diese Art vom Amanusgebirge und Südarmenien an? (Jarbaschi?, Zeitum? 1914) Diese Angabe fehlt im Verzeichnisse von Horváth (Tölg l. c. pag. 146), findet sich aber in einer Notiz in seinen Tagebüchern. Belegstücke fehlen.

Fam. Tettigometridae Germ.

143. *Tettigometra depressa* Fieb. In Getreidefeldern und auf Wiesen. Einzelne Stücke von Konia (leg. Dr. Tölg, 1913). Auch vom Amanusgebirge und Südarmenien (Enteli, Göcksin, Marasch, Zeitun 1914, leg. Dr. Tölg).

144. *Tettigometra virescens* Panz. Auf *Juniperus nana* Willd. Einige Stücke von Bithyn. Olymp (ca. 1700 m, 1911).

Fam. Flatidae Spin.

145. *Phantia subquadrata* H. S. Auf *Astragalus anthylloides* Willd. Einige Stücke von Konia (1913, leg. Dr. Tölg).

Fam: Psyllidae Latr.

146. *Livia juncorum* Latr. Auf *Juncus acutus* L. Umgebung von Kutschuk-Tschekmedje bei Konstantinopel (1909).

147. *Psylla buxi* L. Auf *Buxus sempervirens* L. In Gärten, Prinzeninseln (1911, Halki, Antigoni, Prinkipo), Konstantinopel (Taximgarten, Tophané).

148. *Psylla pulchella* F. Löw. Ein Stück aus Konia (Garten des Derwischklosters).

149. *Trichohermes Walkeri* Forst. Auf *Cornus australis* C. A. May. Bithyn. Olymp (ca. 1000 m, 1911). Die Art ist sonst nur aus Nord- u. Mitteleuropa bekannt. Hier im Süden findet sie sich nur im Gebirge und ziemlich selten.

150. *Trioza alacris* Fl. Auf *Laurus nobilis* L. in Gärten, Prinzeninseln (1913, leg. Dr. Tölg, Halki).

Fam. Aphididae.

151. *Myzocallis coryli* L. Auf *Corylus colurna* L. Beckos bei Konstantinopel (1911).

152. *Pterochlorus roboris* L. Auf *Quercus*arten (*Q. cerris* L., *Q. lanuginosa* [Lam] Thuill. und *Q. lusitanica* Lam). Belgrader Wald (1913, leg. Dr. Tölg).

153. *Aphis avennae* Fabr. Auf verschiedenen Gräsern (*Bromus hordaceus* L. vor allem). Poln. Tschifflick (1911).

154. *Macrosiphum urticae* L. Auf *Urtica dioecia* L. sehr häufig auf Ruderalplätzen. Schischli bei Konstantinopel (1913, leg. Dr. Tölg).

Fam. Pemphigidae.

155. *Tetraneura caerulescens* Pan. Häufig auf verschiedenen Gräsern, namentlich *Alopecurus pratensis* L. Poln. Tschifflick (1911).

156. *Schizoneura lanigera* Hausm. Die Blutlaus ist im Gebiete ziemlich selten. In einem Garten bei Floria unweit San Stefano bei Konstantinopel sah ich einen befallenen Baum (*Malus pumila* Mill.) mit einer kleinen Kolonie dieser Tiere.

157. *Pemphigus bursarius* L. Auf *Populus nigra* L. (Blattstielgalle) Umgebung von Konstantinopel (1909, 1911).

158. *Pemphigus cornicularius* Pass. Auf *Pistacia lentiscus* L., in den auffallenden wurstartigen, beiderseits zugespitzten Gallen. Prinzeninseln (Prinkipo 1911, 1913, leg. Tölg).

Fam. Chermesidae.

159. *Chermes abietis* L. Hier findet man auf *Picea orientalis* L. überall die Gallen dieser Laus sehr häufig. Eine Anzahl von Gallen stammen aus der Gegend von Eregli und auch vom Amanusgebirge (Jarbaschi) (leg. Dr. Tölg, 1913, 1914).

Fam. Phylloxeridae.

160. *Peritymbia vitifolii* Felch. (= *Phylloxera vastatrix* Planch.) Die Reblaus kommt allenthalben in Gegenden, in denen Weinstock kultiviert wird, wenn auch nicht verheerend vor. Dr. Tölg gibt Angora und Diarbekr als Weingegenden mit Reblausbefall an.

Fam. Coccidae.

161. *Orthezia urticae* L. Häufig auf verschiedenen Kräutern, darunter *Achillea micrantha* M. a. B. Eski Chehir (1911, 1913), Sabandja (1913), Haschin dagh (1913, leg. Dr. Tölg).

162. *Kermes ilicis* L. Auf *Quercus coccifera* L. nicht selten, Hänge des Bithyn. Olymp (ca. 800 m, 1911).

163. *Dactylopius coccus* Costa (= *Coccus cacti*

Goeze). Die Cochenille Schildlaus ist im südöstlichen Kleinasien nicht selten. Sie findet sich hier auf Opuntien (*Opuntia ficus indica* [L.] Mill.) Adana, Paja, Alexandrette (1913, leg. Dr. Tölg).

164. *Fonscolombia fraxini* Kalt. Auf *Fraxinus excelsior* L. Umgebung von Brussa (1913, leg. Dr. Tölg).

165. *Pulvinaria carpinii* L. Hier nicht selten auf *Ostrya carpinifolia* Scop. Hänge des Bithyn. Olymp (1913, leg. Dr. Tölg).

166. *Coccus hesperidum* L. Im ganzen Gebiete häufig auf *Nerium oleander* L. Zahlreiche Belegstücke von Konstantinopel, Brussa, Konia, Beledjik, Bulghar dagh n. a. O. (z. T. gesammelt von Dr. Tölg).

167. *Eulecanium coryli* L. Auf *Corylus avellana* L. Belgrader Wald (1913, leg. Dr. Tölg).

168. *Aulacaspis rosae* Bouché. Auf verschiedenen Rosenarten (*Rosa alba* L. z. B.) nicht selten. Umgebung von Konstantinopel (Gärten) 1911, 1913 (leg. Dr. Tölg).

169. *Leucaspis pini* Hartig. Auf *Pinus brutia* Ter. Beledjik (1913, 1914, z. T. leg. Dr. Tölg).

170. *Aspidiotus hederæ* Vall. Im Gebiete noch im Südosten auf *Ceratonia siliqua* L. und auch auf *Ruscus aculeatus* L. (Umgebung von Alexandrette 1913, leg. Tölg).

Schlußbemerkung: Mit Ausnahme der Umgebung von Konstantinopel (Schischli, Belgrader Wald, Doumustere, Bagdsche Koj, Kutchuck Tschekmedje, Floria, Jeni Mahale u. a.) stammen alle gesammelten Stücke aus Kleinasien und Nordsyrien; nur ein ganz kleiner Teil wurde in Turkestan (Djarkent im Bezirke Semirjestchensk) und Samarkand erbeutet und hier angeführt, da es sich nur um solche Arten handelte, die auch in den Hauptsammelgebieten vorkommen. Die Ausbeute erstreckt sich auf 126 Gattungen in 182 Arten und Varietäten, nebst 27 Zoocecidien und biologischen Objekten. Unter den gesammelten Stücken befanden sich zwei neue Arten, nämlich *Eupteryx Fahringeri* Mel. (Wiener Entom. Zeitung 1911) und eine *Pagiphora*-Art, außerdem ergaben sich für eine Reihe von Arten ganz neue Verbreitungsgrenzen. Soweit es sich auf Grund der Ausbeute feststellen ließ, wäre noch zu erwähnen, daß die mittleren und südlichen Teile des Sammelgebietes ausgesprochenen mediterranen Faunencharakter haben, während der Norden mehr an unser mitteleuropäisches Faunengebiet erinnert. Typisch nordische Arten

kommen so weit im Süden nur im Gebirge (über 1000 m) vor. Schließlich sei noch erwähnt, daß besonderer Wert auf die richtige Feststellung der Standpflanzen gelegt wurde, von denen mir Bestimmungen durch die Herren Dr. H. Handel-Mazzetti und Dr. Karl Rechingen vorlagen, denen ich im Namen meines verstorbenen Freundes Dr. Franz Tölg meinen besonderen Dank ausspreche.

Nachtrag.

Nach Abschluß vorliegender Arbeit sind mir noch einzelne Bestimmungen verschiedener Arten zugekommen, die ich hier noch anfügen will:

171. *Thyreocoris scarabaeoides* L. Auf *Sambucus ebulus* L. Belgrader Wald 1913 (Cydnidae).

172. *Chorosoma Schillingi* (Schill.). Auf Gräsern, Bith. Olymp (ca. 1700 m, 1911) (Coreidae).

173. *Holotruchius* sp. 1 Nymphe, Umgebung von Samarkand, Turkestan (Prof. May) (Reduviidae).

174. *Reduvius Fedschenkianus* Osh., 1 ♀ Umgebung von Samarkand, Turkestan (Prof. May) (Reduviidae).

175. *Reduvius pallipes* Klug. An der Wand von Holzhütten, Kuhsdjoular 1913 (Reduviidae).

176. *Coranus aegyptius* F. Auf Wegrändern, Belgrader Wald 1909 (Reduviidae).

177. *Brachycoleus Steini* Reut. Auf *Scolimus hispanicus* L. Belgrader Wald 1913 (Capsidae).

178. *Naucoris cimicoides* L. Zwei Stücke aus einem Tümpel. Bith. Olymp. 1911 (Naucoridae).

179. *Corixa affinis* Leach. Aus seichten Uferwässern des Sabandja-Sees 1913 (Coreidae).

180. *Corixa hieroglyphica* Duf. Wie vorige 1913 (Coreidae).

181. *Cicadatra querula* Pall. Umgebung von Samarkand (Prof. May) (Cicadidae).

182. *Pagiphora* n. sp. (Singzikade) Auf Eichenzweigen (*Quercus aegilops* L.) Kuhsdjoular 1914. Herr Dir. v. Horváth teilte mir mit, daß er die Neubeschreibung unter Zuhilfenahme eines zweiten im Budapester Museum befindlichen Stückes durchführen wird. (Die Gattung fehlt im Katalog von Oshanin.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Konowia \(Vienna\)](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Fahringer Josef

Artikel/Article: [Eine Rhynchotenausbeute aus der Türkei, Kleinasien und benachbarten Gebieten \[Anm.: Schluss\]. 296-307](#)